



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 25.02.1977

Errichtung der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen und Köln Bek. d. Innenministers v. 25.2.1977-I A 3/57-03.50 ¹⁾

252. Ergänzung - SMBl. NRW. - (Stand 31. 3. 2001 = MBl. NRW. Nr. 19/01 einschl.)

/ 25. 2. 77 (1)

2000

Errichtung

der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren in Hagen und Köln

Bek. d. Innenministers v. 25.2.1977-I A 3/57-03.50 ¹⁾

1 Auf Grund des § 6 des ADV-Organisationsgesetzes -ADV-G NW - vom 12. Februar 1974 (GV. NW. S. 66/SGV. NW. 2006) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Hagen und Köln je ein Gemeinsames Gebietsrechenzentrum (GGRZ) errichtet. Das Gemeinsame Gebietsrechenzentrum Hagen unterhält Außenstellen in Münstertal und Düsseldorf.

Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren führen die Bezeichnung

- a) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen
- b) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

2 Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren sind Einrichtungen des Landes im Sinne des § 14 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 1976 (GV. NW. S. 190). -SGV NW 2005 -

3 Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren sind zuständig für alle Datenverarbeitungsaufgaben der Landesverwaltung, die zweckmäßigerweise, z. B.

- aus Gründen der Wirtschaftlichkeit
- wegen ihres regionalen Bezugs
- aus Gründen der Ortsnahe,

dezentral, zu erledigen sind. Sie stehen hierbei allen Geschäftsbereichen zur Verfügung. Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren arbeiten im Rahmen des Verbundes der Datenverarbeitung (} 13 Abs. I ADVG NW) mit allen Datenverarbeitungszentren des Landes, den Hochschulrechenzentren und den Kommunalen Datenverarbeitungszentren zusammen.

4 Die Dienstaufsicht über das Gemeinsame Gebietsrechenzentrum Hagen führt der Regierungspräsident in Arnsberg, über das Gemeinsame Gebietsrechenzentrum Köln der Regierungspräsident in Köln. Die Fachaufsicht wird von den obersten Landesbehörden ausgeübt, soweit Aufgaben ihres (Geschäftsbereichs erledigt werden.

5 Die Gemeinsamen Gebietsrechenzentren führen das Landeswappen gemäß § 2 Abs. I Buchstabe e) der Verordnung über die Führung des Landeswappens vom 16. Mai 1956 (GS. NW. S. 140), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Dezember 1969 (GV. NW. S. 937), -SGV. NW. 113 -. Die Umschrift des kleinen Landessiegels lautet:

- a) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen
- b) Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln.